

Thür entwickelt sich dynamisch und positiv weiter

Thür/VG-Mendig. Die Ortsgemeinde Thür hat sich in den letzten Jahren äußerst dynamisch fortentwickelt. Statt Sillstand herrscht hier die Devise, die Chancen der Zukunft zielgerichtet und schnell zu ergreifen.

Auch für die nächsten Monate steht einiges auf dem Arbeitsprogramm, welches die CDU-Teams aus der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Thür jüngst bei einem Ortsrundgang erörterten. Informationen aus erster Hand zu anstehenden Projekten gab es vom Gemeindeverbandsvorsitzenden Jörg Lempertz sowie von den Thürer Kollegen Rainer Hilger, Jürgen Jakob und Gerhard Bermel.

So stehen in der Mehrzweckhalle Sanierungen der elektrischen Anlagen an. Der neu gebaute Bolzplatz erfreut sich einer großen Beliebtheit. Er kann von der Kindertagesstätte und von der Grundschule genutzt werden. Darüber hinaus finden die Jugendlichen des Ortes und der Fußballnachwuchs der Verbandsgemeinde ein weiteres sportliches Betätigungsfeld.

Eine besonders wichtige Maßnahme ist der Anbau der Kindertagesstätte, um der gestiegenen Nachfrage nach Kita-Plätzen entsprechen zu können. Der Anbau erfolgt im südlichen Teil des jetzigen Gebäudes und soll künftig eine weitere Gruppe beherbergen. Der Anbau ist so gestaltet, dass er später auch eigenständig für andere Zwecke genutzt werden kann. Neu- und Altbau werden durch einen Korridor verbunden.

Von der Mehrzweckhalle aus konnte das neue Baugebiet „Auf dem Sportplatz“ in Augenschein genommen werden. Auf den 13 Bauplätzen haben sich in kürzester Zeit junge Familien mit Kindern angesiedelt. Am südlichen Hang des Baugebietes zur K55 sollen Weinreben und Weinbergpfirsichbäume angepflanzt werden, um den Hang zu befestigen und möglicherweise bald einen eigenen Thürer Wein genießen zu können.

Bei herrlichem Frühlingswetter führte der Rundgang weiter zum Kaiserplatz. Der Gemeinderat hat eine grundlegende Umgestaltung beschlossen. Der bisherige Kreisverkehr soll zugunsten einer Abbiegung aufgegeben werden. Die dadurch gewonnene Fläche wird zum Teil zurückgebaut und in Grünflächen umgewandelt. Jürgen Jakob hat die geplante Umgestaltung anhand eines Planes vorgestellt.

Auf dem Weg zur Dorfscheune legten die Teilnehmer eine Pause am Ehrenmal ein, um die Neugestaltung des offenen Bachlaufes zu besichtigen.

Am Ende der Besichtigungstour fasste Lempertz zusammen, dass sich Thür in beeindruckender Weise zukunftsorientiert, familienfreundlich und lebenswert präsentiert.